Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 31

Illustration: Armut in der Schweiz : aber bitte diskret!

Autor: Künzler, Guy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gibt es auch in der Schweiz Armut? In ihrem Buch «Des Suisses sans nom. Les heimatloses d'aujourd'hui» legt Hélène Beyeler-von Burg nicht nur dar, dass in unserem Land Armut vorkommt, sondern auch, welche Erscheinungsform diese Armut hat: Rund 30 000 bis 40 000 Familien, also etwa 200 000 Personen sind dieser Bevölkerungsgruppe zuzuordnen. Unter ihnen befinden sich viele Obdachlose, Leute mit schlechten Berufschancen, da sie ungelernt sind, Menschen, die hungern, die unterernährt sind und deshalb an Mangelkrankheiten leiden ... (Der Auftrag, diese Untersuchung durchzuführen, wurde 1982 vom Bundesrat erteilt, der sich Daten beschaffen wollte über «die Gründe und die Herkunft äusserster Armut, wo und wie sie in unserem Land fortbesteht».)